

Mein Minecraft Tagebuch

Von NakedFox

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Erster Tag	2
Kapitel 1: Tag 4.	3
Kapitel 2: Tag 7	4
Kapitel 3: Tag 35	5

Prolog: Erster Tag

Ähmm...

reuser

Liebes Tagebuch ich hab ein Problem als ich heute Morgen aufwachte lag ich in unter einem Baum. Ich weiß nicht wo ich war es war komisch gestern lag ich noch im Bett und las One Piece und jetzt?

Ich irrte erstmal eine weile herum ich sah Schweine, Hühner, Kühe und Scharfe doch keine Menschen wo bin ich? Als ich so durch den Wald ging hörte ich Geräusche von unten ein lautes Stöhnen was das woll war? Das sollte ich schon früh genug erfahren...

Ich dachte mir was solls machste eben das beste draus. Als es Mittag wurde begann ich irgendwie Baume zu fällen das war komisch ich misste nur gegen schlagen dann schnitzte ich mir mit einem Feuerstein den ich im Kies gefunden habe eine Axt eine Spitzhacke und ein Schwert das ausah wie naja ich geh mal besser nicht drauf ein.. Auf einem Berg fand ich dann Kohle aus der ich mir Fackeln bastelte naja wie lange ich wohl hier bleiben würde?

Nun begann ich mir eine spärliche Behausung zuzubauen aus Holz und was ich sonst noch fand. Ich schaffte es auch Glas aus Sand zu machen (Zum Glück hab ich in Chemie aufgepasst) Als ich mir dann noch von Schafen Wolle klaute konnte ich mir ein Bett machen in dem ich die Nacht verbringen könnte. Aber ein Problem gab es noch in der Dämmerung...

Ich hatte Hunger doch wollte ich kein Schwein schlachten daher entschloss ich einen Kürbiss den ich gefunden habe zu essen lecker wars Zwar nicht doch es reichte.

Jetzt wo ich hier reinschreibe sehe ich das sich da draussen was bewegt.....

.....

Kapitel 1: Tag 4.

Liebes Tagebuch,

Ich habe mich nun ein wenig Eingelebt es ist schon komisch...

Ich hab doch neulich von den Kreaturen gesprochen die in der Dunkelheit wandern es sind Zombie und Skelette die mich anscheinend verfolgen. Ich war neulich in einer Mine und sah ein riesiges Minen System ich habe 2 Tage gebraucht um wieder raus zu kommen aber mit Erfolg. Ich habe Eisen Erz und Kohle gefunden so konnte ich es mir noch lebenswerter machen.

Dennoch frage ich mich was das alles zu bedeuten hat wieso bin ich hier?

Es wird wohl noch dauern bis mich wer findet naja ich habe angefangen Tiere zu züchten und Getreide anbauen jetzt kann ich jeden Morgen Brot und Milch vertilgen und das Keimfrei hab jetzt nämlich n Ofen. Auserdem fand ich in der Mine locker 200 Jahre altes Brot in einer Truhe so wie das gerochen hatt und aussah bääh~

Moment was ist das? Da draussen ist so einer von diesen grünen *ZENSIERT*

was will der hier bin ich ne Cola auf ner WightWatchersTagung?

Oh man oh ma ich hoffe die finden mich schnell ich hab kein bock mehr ich kann nicht schlafen ohne meine Energy Drinks. Wenn ich noch länger bleiben muss Bau ich mich um Kopf und Verstand.

Mit nicht so Freundlichen Grüßen Mizuki

Kapitel 2: Tag 7

Liebes Tagebuch,

Tut mir leid das ich stockend schreibe ich bin nämlich im Umzug.

Ja ich habe mir am Strand auf der anderen Seite der Insel ein neue Behausung gebaut. Naja ich mache mir da es schön und werde diese Hütte abreißen da sie naja zu klein für mein ganzes Zeug ist.

Ich habe mir nun eine Rüstung gemacht und die Inseln von nebenan besucht dort fand ich so einiges eine Höhle, nen Berg und n Riesenpilz ein Risenpilz ich habe auch nach Schlüpfen gesucht leider keine gefunden. Ich habe auch ein leer stehendes Dorf gefunden ich habe Kisten ausgeräubert taja wenn der oder die zurück kommen tja Pech gehabt.

Neuerdings fangen Tiere und Zombies an mit mir zu reden das Schwein von neben an sagt immer dass ich es essen soll. Und die Zombies wollen mir ihre Arme verkaufen sehr Suspekt aufjedenfall.

So Morgen gehts in die Strand Hütte hab schon die Hälfte drüben Morgen kommst du mit mir. Ich bin so einsam das ist schon so schlimm das ich einen Kürbis ein Gesicht geschnitzt habe und ihn Stev gennant habe wenn mich nicht bald wer findet bau ich mir ne Stadt mir Stev's und Alic (Stev's Frau ich glaube sie steht auf mich)

Nachti und aus Wahrsinn Mizuki

Kapitel 3: Tag 35

Guten Abend mein geehrter Freund,

Da ich nun einige Wochen hier bin hab ich einiges gelehrt.

Hier sind meine Zehn wichtigsten Regeln die ich in einem Buch aus Creeperleder und Skelettknocheneinband gebastelt habe:

- 1.Schließe niemals Freundschaft mit einer der traurigen Gestalten.
- 2.Versuche niemals vor einer Höhle zu campieren.
- 3.Versuche niemals einen Wolf zu essen selbst wenn du Tagelang gehungert hast(Haarig,Bissig und Ungenißbar).
- 4.Esse niemals ein Brot das du unter der Erde gefunden hast.
- 5.Halte niemals eine Fackel an Schießpulver das ein Creeper fallen lies.
- 6.Versuche niemals einen dunkelfarbigen Stein mit der Hand abzubuddeln.
- 7.Lade niemals einen Zombie und seine Frau zu einer Party ein (sie werden nicht alleine kommen).
- 8.Creeperrudel immer meiden egal ob Diamant in der nähe ist.
- 9.Das frühe Chicken fängt den Zombie.
- 10.Starre niemals in die Dunkelheit ohne einen Kürbis über deinem Haupt.